Grundschule Feldkirchen-Westerham

GEMEINDE FELDKIRCHEN-WESTERHAM
LANDKREIS ROSENHEIM

MITTELSCHULE FELDKIRCHEN-WESTERHAM

# Antrag auf gastweisen Schulbesuch

nach Art. 43 (BayEUG)

☐ männl. ☐ weibl. ☐ div.

Name, Vorname des Kindes

Straße Hausnr. | PLZ Wohnort

Geburtsdatum | aktuelle Jahrgangsstufe

Name der zuständigen Sprengelschule | Anschrift | Telefonnummer

## Ich/Wir beantrage(n) den gastweisen Schulbesuch

ab _____ in der Jahrgangsstufe _____.

der/des ☐ Grundschule ☐ Mittelschule } an der/am _____

## Angaben zu den Erziehungsberechtigten

Name, Vorname (Mutter) | Telefon

Anschrift

Straße | Hausnr.

Postleitzahl | Wohnort

Name, Vorname (Vater) | Telefon

Anschrift

Straße | Hausnr.

Postleitzahl | Wohnort

Der gastweise Schulbesuch wird im Sinne des Art. 43 BayEUG beantragt:

☐ Das Kind ist während des laufenden Schuljahres umgezogen bzw. wird noch im Laufe des kommenden Schuljahres umziehen und soll in seiner gewohnten Klassengemeinschaft bleiben.
- ➔ Kopie des Mietvertrages **oder**
- ➔ Kopie des Kaufvertrages **oder**
- ➔ Anmeldebestätigung der Meldebehörde

**ist dem Antrag beizulegen**

☐ Das Kind soll durch eine **private Betreuungsperson** im Gastschulsprengel betreut werden.
Ich bin/Wir sind
☐ als Alleinerziehende(r)
☐ als Elternpaar
**berufstätig** und deshalb verhindert, das Kind außerhalb der Unterrichtszeit selbst zu betreuen.
- ➔ Arbeitsbestätigung des/der Erziehungsberechtigten, bei dem das Kind lebt **und** eine
- ➔ unterschriebene Bestätigung der Betreuungsperson, mit Angabe der Adresse der Betreuungsperson

**sind dem Antrag beizulegen.**

☐ Das Kind soll im Gastschulsprengel ein **Tagesheim** besuchen.
- ➔ Zusage des Tagesheims **ist dem Antrag beizulegen.**

☐ Das Kind soll im Gastschulsprengel einen **Hort** besuchen, da der Hort an der Sprengelschule nicht mehr aufnahmefähig ist.
- ➔ Zusage des Hortes bei der Gastschule **ist dem Antrag beizulegen.**

☐ Das Kind soll im Gastschulsprengel eine **Mittagsbetreuung** besuchen, da die Mittagsbetreuung an der Sprengelschule nicht mehr aufnahmefähig ist.
- ➔ Absage der Mittagsbetreuung an der Sprengelschule **und**
- ➔ Zusage der Mittagsbetreuung an der Gastschule

**sind dem Antrag beizulegen.**

☐ Das Kind soll an der Gastschule die **flexible** Variante der **Kooperativen Ganztagsbildung (KoGa)** besuchen, da die Betreuungseinrichtungen der Sprengelschule nicht mehr aufnahmefähig sind und/oder nachweislich ein Betreuungsbedarf über das zeitliche Betreuungsangebot der Sprengelschule hinaus besteht.
- ➔ Arbeitsbestätigung des/der Erziehungsberechtigten **und**
- ➔ Absage der Mittagsbetreuung an der Sprengelschule

**sind dem Antrag beizulegen.**

☐ Das Geschwisterkind des Kindes besucht auch im kommenden Schuljahr dieselbe Grundschule als Gastschule.

☐ Dem Kind soll nach dem Besuch einer weiterführenden Schule aus pädagogischen Gründen die Rückkehr an die Mittelschule erleichtert werden.

☐ Das Kind hat bereits an der Gastschule eine
☐ bilinguale Klasse
☐ Deutschklasse
☐ Förderklasse
☐ Brückenklasse
☐ Kooperationsklasse

besucht und soll an der Gastschule bleiben.

Weitere Begründung:

Folgende Kriterien können nicht als zwingende persönliche Gründe gem. Art. 43 BayEUG anerkannt werden:

- Das Kind hat einen Kindergarten besucht, der im Bereich der Gastschule liegt.
- Freunde und Spielkameraden aus dem Wohnbereich des Kindes die die Gastschule besuchen.
- Ein längerer Schulweg.
- Die Schulwegbegleitung.

Bitte beachten Sie, dass der Antrag nur genehmigt werden kann, wenn die geforderten Unterlagen vollständig vorgelegt werden.

Ort, Datum

_____
Unterschrift erste erziehungsberechtigte Person

Ort, Datum

_____
ggfs. Unterschrift zweite erziehungsberechtigte Person

## Stellungnahme der abgebenden Schule (Sprengelschule)

□ einverstanden
□ nicht einverstanden

Begründung: _____

_____

_____

_____

_____ _____
Ort, Datum Unterschrift (Schulstempel)

## Stellungnahme der aufnehmenden Schule (Gastschule)

□ einverstanden
□ nicht einverstanden

Begründung: _____

_____

_____

_____

_____ _____
Ort, Datum Unterschrift (Schulstempel)

## Stellungnahme des aufnehmenden Schulaufwandträgers (Gemeinde, Schulverband, Landkreis)

□ einverstanden
□ nicht einverstanden

Begründung: _____

_____

_____

_____

_____ _____
Ort, Datum Unterschrift (Stempel)